

II- 1834 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Nov. 1972

No. 976/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER, Dr. KAUFMANN  
und Genossen,

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Entwicklung der kulturellen Auslandsbeziehungen.

Die Entwicklung der kulturellen Auslandsbeziehungen ist für ein Land wie Österreich, für seine weitere kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung sowie für sein Selbstverständnis von ausschlaggebender Bedeutung. Daher ist allen rechtssetzenden Maßnahmen und finanziellen Dispositionen auf diesem Gebiet besonderes Augenmerk zu widmen. In diesem Zusammenhang muß vermerkt werden, daß die Ausgaben für kulturelle Auslandsbeziehungen in manchen Bereichen auf ein unerträgliches Ausmaß zusammengeschrumpft sind. Kulturelle Dependenz Österreichs im Ausland können nur mehr bei größtem Idealismus der dort Beschäftigten einen "Notbetrieb" aufrecht erhalten.

Andererseits kann etwa auf dem Gebiet wissenschaftlicher Kooperationsverträge - soweit mit den häufigen Zeitungsmeldungen auch materielle Konsequenzen verbunden sind - auf eine verstärkte Aktivität im Bereich der Forschung rückgeschlossen werden.

Zum Zweck einer objektiveren und endgültigen Beurteilung ist jedoch eine klare Übersicht über Anzahl, Inhalt und Zielsetzung bestehender kultureller Verträge zwischen Österreich und dem Ausland in Bereichen der Kunst, Wissenschaft, Forschung und Bildung notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

## A n f r a g e :

- 1.) Mit welchen Staaten hat Österreich Kulturabkommen, Forschungsabkommen oder sonstige Kooperations- und Zusammenarbeitsabkommen auf den Gebieten der Bildung, Kunst, Wissenschaft oder Forschung abgeschlossen, die derzeit noch rechtskräftig sind?
- 2.) Welche organisatorischen, personellen und finanziellen Verpflichtungen erwachsen für Österreich daraus?
- 3.) Was sind die wichtigsten Zielsetzungen der einzelnen Verträge?
- 4.) Welche konkreten Projekte konnten im Rahmen dieser Verträge seit 1970 in Angriff genommen oder realisiert und abgeschlossen werden?
- 5.) An welchen internationalen Forschungsprojekten beteiligt sich Österreich derzeit?
- 6.) Welche finanziellen Verpflichtungen hat Österreich dabei übernommen?
- 7.) Wie lauten die Namen jener österreichischen Wissenschaftler, die in bilateralen oder multilateralen Forschungsprojekten, an denen Österreich finanziell beteiligt ist, mitarbeiten?